

Auslandsunternehmen 2018: wenig Bewegung bei der Unternehmensanzahl; kräftige Umsatzzunahmen im In- und Ausland

Wien, 2020-10-01 – 11.900 Unternehmen in Österreich waren im Jahr 2018 laut Statistik Austria im Besitz ausländischer Konzerne oder hatten im Ausland ansässige Eigentümer, um 3,8% mehr als im Jahr zuvor. Gleichzeitig hatten die in Österreich ansässigen Unternehmen rund 6.000 Tochterunternehmen im Ausland. Die mit Abstand meisten Auslandstöchter heimischer Unternehmen gab es 2018 in Deutschland (823), daneben konzentrierten sich österreichische Unternehmen bei ihren Auslandsinvestitionen vor allem auf die östlichen und südöstlichen Länder Europas.

Beschäftigung und Umsatz auslandskontrollierter Unternehmen im gesamtwirtschaftlichen Trend

Im Vergleich zu 2017 erzielten auslandskontrollierte Unternehmen in Österreich im Jahr 2018 um 6,0% höhere Umsätze und hatten um 3,1% mehr Beschäftigte, was rund 19.300 zusätzlich geschaffenen Jobs entspricht (siehe Tabelle 1). Damit waren sie im Gleichschritt mit der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Umsatzerlöse +6,3% und Beschäftigte +2,6% gemäß Statistik-Austria-Leistungs- und Strukturstatistik 2018). Die Umsatzsteigerungen kamen in erster Linie aus den Bereichen Großhandel, Kfz und Kfz-Teile sowie Maschinenbau.

Zwar machten auslandskontrollierte Unternehmen nur 3,4% aller marktwirtschaftlichen Unternehmen Österreichs aus, stellten jedoch 21% aller Jobs im marktwirtschaftlichen Bereich und waren für mehr als ein Drittel (34,5%) der erfassten Umsatzerlöse in Österreichs Marktwirtschaft sowie 32,1% der Investitionen in Sachanlagen verantwortlich.

39,2% aller auslandskontrollierten Unternehmen in Österreich hatten 2018 ihren Mutterkonzern in Deutschland (siehe Tabelle 3); gefolgt von der Schweiz (11,2%), Italien (5,8%), dem Vereinigten Königreich (4,6%) und den USA sowie den Niederlanden (je 4,5%). Ihren Einfluss ausbauen konnten dabei neben Deutschland (+189 auf 4.669 Beteiligungen) vor allem die Schweiz (+63 auf 1.335), die USA (+30 auf 539) und China (+21 Beteiligungen auf 78) bei der Anzahl der Beteiligungen, sowie Korea bei den Beschäftigtenzahlen (+3.000 Beschäftigte).

Auslandstöchter: Stagnation bei der Anzahl, Sondereffekte bedingen starken Umsatzzunahme

Die Anzahl der Auslandstöchter änderte sich 2018 kaum (+0,1%; siehe Tabelle 2). Allerdings beschäftigten die Auslandstöchter von in Österreich ansässigen Unternehmen 2018 um 5,5% mehr Menschen als im Jahr zuvor und erzielten um 12,8% höhere Umsatzerlöse. Der Anstieg bei den Umsätzen ist dabei zu einem großen Teil auf die Ergebnisse großer Mineralöl- und Rohstoffhandels-töchter internationaler Konzerne zurückzuführen, die über deren österreichischen Mütter gemeldet werden. Aber auch der gesamte petrochemische Bereich unter den österreichischen Auslandstöchtern lieferte sehr gute Umsatzwerte für 2018.

Während bei den auslandskontrollierten Unternehmen in Österreich der Auslandseinfluss vor allem von den westeuropäischen Ländern und Übersee ausgeht, konzentrieren sich die österreichischen Unternehmen bei ihren Auslandsinvestitionen auf den mittel-, ost-, und südosteuropäischen Raum (Tschechien, Ungarn, Rumänien, Polen, Slowakei). Das wichtigste Zielland für österreichische Auslandsinvestitionen ist jedoch nach wie vor Deutschland mit einem Anteil von 14% der Auslandsunternehmenseinheiten und 13% der Beschäftigten (siehe Tabelle 4).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zu den Auslandsunternehmenseinheiten finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Auslandsunternehmenseinheiten-Statistik hat Unternehmen unter ausländischer Kontrolle zum Thema. Dies betrifft sowohl **in Österreich** ansässige Unternehmen im ausländischen Besitz als auch Tochtergesellschaften österreichischer Unternehmen **im Ausland**. **Kontrolle** bedeutet in diesem Zusammenhang die Möglichkeit, die allgemeine Unternehmenspolitik eines Unternehmens zu bestimmen. In der Regel erfolgt dies durch eine Mehrheitsbeteiligung am Unternehmenskapital. Für die Bestimmung des Kontrolllandes bei grenzüberschreitenden Beteiligungen ist der Sitz der obersten Unternehmenszentrale (des Entscheidungszentrums) ausschlaggebend.

Tabelle 1: Auslandskontrollierte Unternehmen in Österreich 2018

| | 2017 | 2018 | Veränderung 2017–2018 | Anteile 2018 ³⁾ |
|--|---------|----------------|--------------------------|----------------------------|
| Anzahl der Auslandsunternehmenseinheiten ¹⁾ | 11.472 | 11.912 | +3,8% | 3,4% |
| Beschäftigte im Jahresdurchschnitt | 622.998 | 642.300 | +3,1% | 21,1% |
| Umsatzerlöse in Mio. Euro ²⁾ | 263.010 | 278.898 | +6,0% | 34,5% |

Q: STATISTIK AUSTRIA. Statistik der Auslandsunternehmenseinheiten. – 1) Mehrheitlich (>50%; Stand: 31.12.2018) unter ausländischer Kontrolle stehende Unternehmen in Österreich. – 2) Inklusive Handelsumsätze, ohne Umsatzsteuer. – 3) Anteil am gesamten marktwirtschaftlich orientierten Bereich gemäß Leistungs- und Strukturstatistik (Marktproduzenten der ÖNACE 2008-Abschnitte B–N und Abteilung S95).

Tabelle 2: Auslandstöchter österreichischer Unternehmen 2018

| | 2017 | 2018 | Veränderung 2017–2018 |
|--|-----------|------------------|--------------------------|
| Anzahl der Auslandsunternehmenseinheiten ¹⁾ | 5.997 | 6.002 | +0,1% |
| Beschäftigte im Jahresdurchschnitt | 1.133.232 | 1.195.999 | +5,5% |
| Umsatzerlöse in Mio. Euro ²⁾ | 399.260 | 450.332 | +12,8% |

Q: STATISTIK AUSTRIA. Statistik der Auslandsunternehmenseinheiten. 2017: revidierte Daten. – 1) Mehrheitlich (>50%; Stand: 31.12.2018) unter inländischer Kontrolle stehende Unternehmen im Ausland. – 2) Inklusive Handelsumsätze, ohne Umsatzsteuer.

Tabelle 3: Auslandskontrollierte Unternehmen in Österreich 2018 nach Partnerländern

| Partnerland | Auslandsunternehmens- einheiten ¹⁾ | | Beschäftigte im Jahresdurchschnitt | | Umsatzerlöse in Mio. Euro ²⁾ |
|--|--|--------------|---------------------------------------|--------------|--|
| | absolut | Anteile (%) | absolut | Anteile (%) | absolut |
| Insgesamt | 11.912 | 100,0 | 642.300 | 100,0 | 278.898 |
| EU-28 | 8.857 | 74,4 | 461.438 | 71,8 | 175.857 |
| Deutschland | 4.669 | 39,2 | 309.310 | 48,2 | 108.124 |
| Italien | 690 | 5,8 | 27.414 | 4,3 | 14.493 |
| Niederlande | 534 | 4,5 | 22.650 | 3,5 | 8.749 |
| Frankreich | 331 | 2,8 | 21.469 | 3,3 | 8.433 |
| Vereinigtes Königreich | 545 | 4,6 | 20.880 | 3,3 | 11.507 |
| Schweden | 140 | 1,2 | 11.869 | 1,8 | 3.585 |
| Dänemark | 73 | 0,6 | 9.844 | 1,5 | 1.430 |
| Luxemburg | 235 | 2,0 | 8.223 | 1,3 | 2.866 |
| Nicht-EU | 3.055 | 25,6 | 180.862 | 28,2 | 103.041 |
| Schweiz | 1.335 | 11,2 | 65.612 | 10,2 | 23.560 |
| Vereinigte Staaten | 539 | 4,5 | 44.017 | 6,9 | 25.363 |
| Kanada | 67 | 0,6 | 18.697 | 2,9 | 9.264 |
| Mexiko | 12 | 0,1 | 9.661 | 1,5 | 2.844 |
| Japan | 85 | 0,7 | 8.585 | 1,3 | 6.002 |
| China | 78 | 0,7 | 7.411 | 1,2 | 2.100 |
| Korea - Republik | 20 | 0,2 | 3.696 | 0,6 | 2.323 |
| Offshore-Finanzzentren³⁾ | 406 | 3,4 | 11.924 | 1,9 | 4.136 |

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Auslandsunternehmenseinheiten. – 1) Mehrheitlich (>50%; Stand: 31.12.2018) unter ausländischer Kontrolle stehende Unternehmen in Österreich. Erfassungsbereich gemäß Leistungs- und Strukturstatistik (ÖNACE 2008-Abschnitte B–N und Abteilung S95). – 2) Inklusive Handelsumsätze, ohne Umsatzsteuer. – 3) Gemäß Liste des IWF.

Tabelle 4: Auslandstöchter österreichischer Unternehmen 2018 nach Partnerländern

| Partnerland | Auslandsunternehmens- einheiten ¹⁾ | | Beschäftigte im Jahresdurchschnitt | | Umsatzerlöse in Mio. Euro ²⁾ |
|--|--|--------------|---------------------------------------|--------------|--|
| | absolut | Anteile (%) | absolut | Anteile (%) | absolut |
| Insgesamt | 6.002 | 100,0 | 1.195.999 | 100,0 | 450.332 |
| EU-28 | 3.937 | 65,6 | 762.733 | 63,8 | 231.495 |
| Deutschland | 823 | 13,7 | 157.186 | 13,1 | 53.546 |
| Tschechische Republik | 417 | 6,9 | 107.270 | 9,0 | 22.249 |
| Ungarn | 373 | 6,2 | 82.053 | 6,9 | 18.366 |
| Rumänien | 263 | 4,4 | 77.570 | 6,5 | 19.734 |
| Polen | 255 | 4,2 | 55.098 | 4,6 | 12.821 |
| Slowakei | 271 | 4,5 | 48.648 | 4,1 | 9.969 |
| Vereinigtes Königreich | 159 | 2,6 | 44.649 | 3,7 | 19.944 |
| Frankreich | 142 | 2,4 | 30.442 | 2,5 | 9.570 |
| Kroatien | 177 | 2,9 | 28.187 | 2,4 | 5.140 |
| Bulgarien | 138 | 2,3 | 28.140 | 2,4 | 9.102 |
| Slowenien | 156 | 2,6 | 26.177 | 2,2 | 7.581 |
| Italien | 160 | 2,7 | 16.723 | 1,4 | 13.508 |
| Nicht-EU | 2.065 | 34,4 | 433.266 | 36,2 | 218.837 |
| Vereinigte Staaten | 246 | 4,1 | 61.941 | 5,2 | 46.529 |
| Russische Föderation | 151 | 2,5 | 52.972 | 4,4 | 9.234 |
| China | 216 | 3,6 | 49.059 | 4,1 | 23.054 |
| Ukraine | 83 | 1,4 | 30.839 | 2,6 | 1.961 |
| Serbien | 137 | 2,3 | 27.280 | 2,3 | 4.002 |
| Australien | 39 | 0,6 | 22.079 | 1,8 | 7.285 |
| Brasilien | 73 | 1,2 | 16.743 | 1,4 | 3.116 |
| Schweiz | 174 | 2,9 | 16.460 | 1,4 | 73.442 |
| Offshore-Finanzzentren³⁾ | 134 | 2,2 | 14.171 | 1,2 | 14.215 |

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Auslandsunternehmenseinheiten. – 1) Mehrheitlich (>50%; Stand: 31.12.2018) unter inländischer Kontrolle stehende Unternehmen im Ausland. – 2) Inklusive Handelsumsätze, ohne Umsatzsteuer. – 3) Gemäß Liste des IWF.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:
Erich GREUL, Bakk., Tel.: +43 (1) 71128-7308 bzw. erich.greul@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA